

Pressemitteilung

Sparkasse Lemgo leistet Beitrag zur Energieeinsparung

Lemgo, 30. September 2022

Bundesweit gilt die „Verordnung zur Sicherung der Energieversorgung über kurzfristig wirksame Maßnahmen“. Ziel ist es, rasche Energie-Sparmaßnahmen zu treffen, um einen aktiven Beitrag zur Vermeidung von Mangel-Lagen zu leisten.

Eine Arbeitsgruppe in der Sparkasse Lemgo hat sich in Abstimmung mit externen Experten intensiv mit möglichen Maßnahmen der Energieeinsparung im Kreditinstitut beschäftigt.

„Auch, wenn wir bei vielen Themen bereits sensibilisiert waren und aktiv Energie einsparen: Es ist immer optimaler keine Energie zu verbrauchen, als weniger Energie zu verbrauchen“, berichtete Bernd Dabrock, Vorsitzender des Vorstandes der Sparkasse Lemgo.

Ganz konkret setzt die Sparkasse Lemgo die folgenden Maßnahmen um: Abschaltung der Beleuchtung (auch der Außenbeleuchtung und Werbeanlagen) – außer, wenn diese zur Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit oder zur Abwehr von Gefahren erforderlich ist. Die Beheizung in Gemeinschaftsflächen, zum Beispiel in Treppenhäusern, wird ausgesetzt. Eingangstüren bzw. Glastrennwände werden nicht ganz geöffnet, um weniger kalte Luft einzulassen. Die maximale Lufttemperatur in Arbeitsräumen wird während der Heizperiode auf den gesetzlich geforderten

Seite 2

Pressemitteilung September 2022

Höchstwert von 19 Grad gesenkt – das Warmwasser an den Handwaschbecken abgeschaltet.

Zusätzliches Einsparpotential wurde in weiteren Bereichen ausfindig gemacht: Das Angebot der Homeoffice-Nutzung und des mobilen Arbeitens wird weiter intensiviert. Die Öffnungszeiten der SB-Foyers in den Beratungszentren Lemgo (Mittelstraße) und Bad Salzuflen (Rudolph-Brandes-Allee) werden Anfang Oktober auf die Zeit von 6:00 Uhr bis 23:00 Uhr angepasst. Die Abschaltung der Geräte in der Nacht erfolgt an allen Standorten automatisiert. Die Filiale Herforder Tor in Bad Salzuflen wird ab Montag, 17. Oktober, übergangsweise in eine SB-Filiale umgewandelt. Die bekannten Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner sind für ihre Kundinnen und Kunden im Beratungszentrum der Rudolph-Brandes-Allee erreichbar.

In der aktuellen Situation ist die Sparkasse mit ihrem Selbstverständnis einmal mehr gefragt. „Wir möchten auch in dieser Situation unseren gesellschaftlichen Beitrag leisten. Es sind die vielen kleinen Puzzleteile, die am Ende viel bewirken. Für uns bedeutet das auch, dass wir gerade in diesen herausfordernden Zeiten für unsere Kundinnen und Kunden mit Antworten auf ihre Fragen da sind. Eine individuelle Beratung ist heute wichtiger denn je“, so Dabrock abschließend.